

## Medieninformation

10. Juli 2019

### **Baubeginn am Haltepunkt Schirgiswalde-Kirschau**

*Am 22. Juli 2019 starten die Bauarbeiten zum Neubau des Haltepunktes Schirgiswalde-Kirschau. Im Rahmen der Baumaßnahme werden der Bahnsteig inklusive Wetterschutz und die Zuwegung zum Bahnsteig komplett neu gebaut. Der Neubau erfolgt am Bahnübergang der Kreisstraße nach Weifa. Der alte Bahnsteig wird nach der Inbetriebnahme teilweise abgetragen. Außerdem wird die Zufahrtsstraße in dem Bereich des Haltepunktes erneuert. Es entstehen 12 Parkplätze für Pendler sowie eine Fahrradabstellmöglichkeit.*

*Die Bauarbeiten werden bis 22. November 2019 andauern. Die Auswirkungen für die Reisenden sind allerdings gering. Der Bau erfolgt während des regulären Betriebes und teilweise nachts. Im August wird es deshalb einige Nachtsperren der Strecke zwischen 20 Uhr und 4 Uhr geben. Es wird Schienenersatzverkehr eingerichtet. Dazu werden wir gemeinsam mit der Länderbahn GmbH rechtzeitig informieren.*

*Die Gesamtmaßnahme kostet ca. 830.000 Euro. Einen Teil der Kosten finanziert der Freistaat Sachsen. Über das Landesamt für Straßenbau und Verkehr werden ca. 143.000 Euro Fördermittel ausgereicht. Ungefähr 41.000 Euro kommen von der Stadt Schirgiswalde-Kirschau. Die verbleibenden Kosten in Höhe von ca. 646.000 Euro wird durch den Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) finanziert.*

*Am Haltepunkt Schirgiswalde-Kirschau steigen Mo.-Fr. täglich zwischen 80 und 90 Reisende ein und aus. An Wochenenden sind es ungefähr 40 bis 50 Ein- und Aussteiger täglich.*

---

**Zweckverband Verkehrsverbund  
Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON):**

Pressesprecherin

Sandra Trebesius

Mobil: 03591 326918

E-Mail: [presse@zvon.de](mailto:presse@zvon.de)